



*Am Sonntag will mein Süßer  
mit mir segeln geh'n,  
sofern die Winde weh'n,  
das wär doch wunderschön!*

1929, Robert Gilbert (Text), Anton Profes (Musik)  
Originalversion von den Weintraubs Syncopators



### Auf zu neuen Ufern!

Mit der aktuellen Ausgabe der *agenturpostille* lädt Sie *schumacher. visuelle kommunikation* ein, über den alltäglichen Horizont hinaus zu segeln – wir zeigen Ihnen einige unserer letzten »Stationen« und ermuntern Sie, die kleinen Dinge des Lebens zu entdecken. Schon Henry David Thoreau (1817–1862) sagte: »Es kommt nicht darauf an, wohin du reist, sondern wie lebhaft du empfindest.«

Gerne nehmen wir Sie ein Stück mit, lassen Sie Teil unserer Mannschaft werden, um gemeinsam große – Ihre – Ziele zu erreichen.

Unser Team ist in Bewegung: Verena Schumacher wird nach 5 Jahren Elternzeit wieder verstärkt mitarbeiten und Andreas Strack, frisch diplomiert, uns zusätzlich unterstützen. Nora Schneider hingegen wird für ein halbes Jahr in Spanien anlegen und neue Eindrücke sammeln.

Ahoi,  
Verena und Michael Schumacher mit Crew

### Alleman an Bord!

Von Bord begrüßen Sie (v.l. n.r.):  
Dipl.-Designer Jörg Großer,  
Dipl.-Designerin Verena Schumacher,  
Dipl.-Designer Michael Schumacher,  
Designerin Nora Schneider,  
Dipl.-Designerin Birgit Müller,  
Dipl.-Designer Sebastian Thönes,  
Dipl.-Designerin Maria Hebeisen,  
Bambuse Pancho.



gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

*schumacher. visuelle kommunikation* | Verena und Michael Schumacher GbR  
Taanusstraße 45 | 64289 Darmstadt | Tel. +49 6151 9673-616 | Fax +49 6151 9673-638  
info@schumacher-visuell.de | www.schumacher-visuell.de



Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) /  
Deutsche Gesellschaft für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Transmedia Design

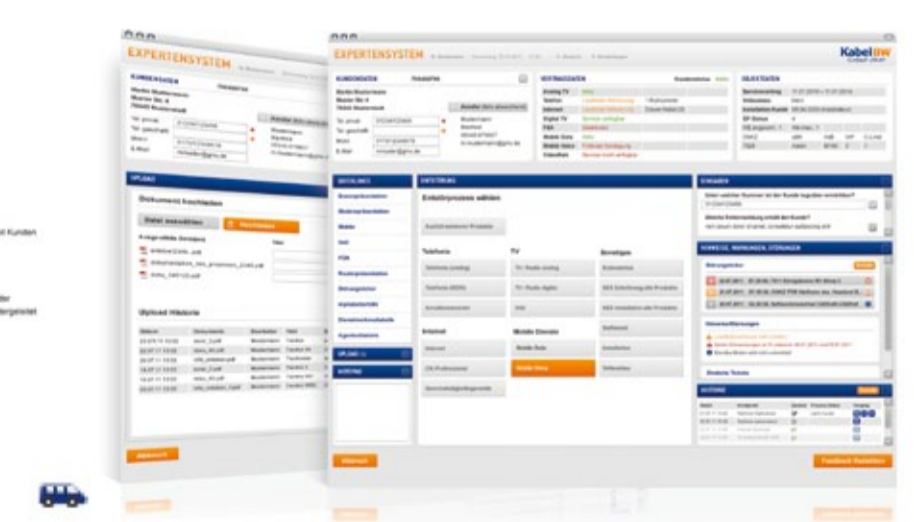
**Jubiläumskampagne** Zu seinem 50-jährigen Bestehen hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) die Kampagne »50 Jahre BMZ. Wir machen Zukunft. Machen Sie mit.« gestartet. *schumacher. visuelle kommunikation* zeigt sich für das Gestaltungskonzept und die grafische Umsetzung der Kampagne (Logoentwicklung, Gestaltung von Printpublikationen, Messestand u.v.m.) verantwortlich. Im Fokus der Kampagne stehen interaktive Elemente, welche zum Mitmachen anregen und gesellschaftliches Engagement fördern.



Industrie- und Handelskammer (IHK)  
Darmstadt  
Corporate Design

**Duales Studienzentrum Darmstadt** Im Auftrag der IHK Darmstadt entwickelte *schumacher. visuelle kommunikation* das Erscheinungsbild für das Duale Studienzentrum Darmstadt. »Eins für Zwei« – die zentrale Service- und Informationsstelle hilft sowohl Studieninteressierten als auch Unternehmen bei allen Fragen rund um das Duale Studium in Hessen weiter. Die variable Bildmarke zeigt unter anderem das Prozesshafte sowie die Flexibilität der Institution auf neue Anforderungen des Bildungsmarktes und möglicher Partner zu reagieren.

### EXPERTENSYSTEM



Kabel BW  
User Interface Design

**Expertensystem** Kabel BW ist einer der größten Kabelnetzbetreiber Europas und innovativer Anbieter für schnelles Internet, Telefon und TV. Mit dem Ziel einer telefonischen Kundenbetreuung auf konstant hohem Niveau, entwickelte Kabel BW das Expertensystem als zentrale Anwendung der Kundenberater. Um eine optimale Benutzerfreundlichkeit zu erreichen gestaltete *schumacher. visuelle kommunikation* in enger Abstimmung mit den Kundenberatern das User Interface der Anwendung.



Bundesministerium für Gesundheit (BMG) /  
Deutsche Gesellschaft für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Corporate Design,  
Veranstaltungsausstattung

**Internationale Ministerkonferenz »Health Systems Financing – Key to Universal Coverage«** *schumacher. visuelle kommunikation* entwickelte das Corporate Design für die Veranstaltung und gestaltete Kommunikationsmittel wie Bühnenhintergründe, Taschen, Mappen, Programmhefte, Beschilderung, Präsentationen u.v.m. Dr. Philipp Rösler und Dirk Niebel diskutierten in Berlin mit politisch Verantwortlichen aus über 50 Ländern über die Möglichkeiten einer gerechten Gesundheitsfinanzierung und universeller Absicherung im Krankheitsfall.